



Prüfung des Glaubens

Hey Stiftkuchen, ;)

Freut mich das du interessant fandest und vorallem das es kleiner Anreiz war mal selber wieder durch ein paar Positionen zu schauen und die eigene mal wieder ein wenig zu überdenken.

Hm dein Kommentar trifft die wohl schwächsten Strophenmitten ins Herz, auch wenn ich das Ende bei 6 wirklich mag, so hast du doch recht, da zerfasert alles ein wenig, keine echte pointierung.

Die letzte Strophe ist eher wieder eine allg. Frage vor der aktuellen Zeit, nimmt weniger Bezug auf die Philosophen vorher, auch Sartre und Marx haben sich ja mit der "Unheilssituation" des Menschen auseinandergesetzt.

Hier ist eher gemeint, ob man angesichts des LEidens, der klugen Atheisten und all dem Schloder noch von Gott sprechen kann, bzw ob man ohne den das ganze überhaupt aushält, ob das geht das "für sich sein"... usw.

Vielen Dank für dein Interesse und Kommentar.

Ig
Schmierfink

PS: Achja eigene Position bezieht der TExt ja schon irgendwie, zumindest sagt er nichts.^^

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).